

## **Systemtherapeutische Kompetenz in der Psychotherapie**

**-Weiterbildung für Psychotherapeuten-**

**2010 – 2012**

### **Kursleitung:**

#### **Dr. Susanne Altmeyer**

Ärztin, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Fachärztin für Neurologie, Familientherapeutin DGSF, Lehrtherapeutin DGSF, Lehrende Beratung DGSF

#### **Prof. Dr. med. Friedebert Kröger**

Arzt für Psychosomatische Medizin u. Psychotherapie, Innere Medizin

#### **Dr. med. Wilhelm Rotthaus**

Arzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

#### **Rainer Schwing**

Diplom-Psychologe, approbierter Psychotherapeut, Systemischer Therapeut (DGSF), Lehrtherapeut und Lehrberater (DGSF), Supervisor (DGSv/DGSF), Lehrender Supervisor (DGSF)

## Systemtherapeutische Kompetenz in der Psychotherapie

-Weiterbildung für Psychotherapeuten-

2010-2012



### Wozu diese Weiterbildung?

Wir werden immer wieder von psychotherapeutisch tätigen Kollegen nach einer Qualifizierung in systemtherapeutischen Methoden gefragt, die bisher erworbene Kompetenzen berücksichtigt und auf ihnen aufbaut. In diesem Sinne haben wir ein spezielles Curriculum entwickelt, das Systemtherapeutische Kompetenzen an ausgebildete Psychotherapeuten theoretisch wie praktisch vermittelt.

Dies kann neben dem inhaltlichen und methodischen Lerngewinn auch für die Abrechnung relevant werden, da nach der im letzten Jahr erfolgten Anerkennung der systemischen Therapie durch den Wissenschaftlichen Beirat damit zu rechnen ist, dass in absehbarer Zeit auch entsprechende Positionen in die GoÄ übernommen werden.

### An wen richtet sich die Weiterbildung?

Zugelassen sind Ärzte und Ärztinnen sowie psychologische PsychotherapeutInnen und Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen mit abgeschlossener Ausbildung in VT, TP oder PA, die systemtherapeutische Kompetenzen für Ihre Arbeit nutzen möchten.

### Welche Kompetenzen vermitteln wir?

Die Weiterbildung vermittelt einen Einblick in die systemische Theorie und Praxis. Schwerpunkt der Kursblöcke wird auf der handlungsorientierten Vorstellung und Einübung systemtherapeutischer Methoden sein. Nach der Weiterbildung verfügen die TeilnehmerInnen über die folgenden Kompetenzen:

- Kontextualisierung von Symptomen und Störungen und lösungsorientierte Hypothesenbildung
- Erstkontakt und diagnostische Sitzungen werden bereits zur Einleitung erster Veränderungsinterventionen genutzt
- Ressourcenorientierter Beziehungsaufbau und -gestaltung
- Sicherheit in der Anwendung systemischer Fragetechniken: ziel- und lösungsorientierte sowie zirkuläre Fragen
- Sicherheit in der Anwendung aktivierender Arbeitsformen: Skulptur und Aufstellungen, Skalierung und time-line-Arbeit im Raum, Dramatisierung und enactment
- Einbezug von Bezugspersonen und die Nutzung derer Ressourcen für den therapeutischen Prozess; die Arbeit in systemischen Mehrpersonensettings
- Systemisches Verständnis und spezielle Interventionsmethodik bei verschiedenen Störungsbildern



### Das Curriculum und Termine

**1. Block**                      **Susanne Altmeyer / Rainer Schwing**                      **08. - 09.10.2010**

#### Grundlagen der ST 1

Einstieg, vom Kontakt zum Kontrakt, Beziehungsaufbau, Problem-/Ressourcenanalyse  
Zielorientierende lösungsorientierte Fragen

**2. Block**                      **Susanne Altmeyer**                      **17. - 18.12.2010**

#### Grundlagen der ST2

Systemdiagnostik: Muster, Sequenzen, Strukturen  
Kontextualisierung: sozial, zeitlich  
Visualisierung (Maps, Genogramm, Zeitstrahl)

**3. Block**                      **Friedebert Kröger**                      **18. - 19.02.2011**

#### Methodik 1

Aktivierende und darstellende Methoden: Skalierungen im Raum, Skulptur, Familienbrett

**4. Block**                      **Friedebert Kröger**                      **15. - 16.04.2011**

#### Methodik 2

Fragetechniken: zirkuläre, lösungsorientierte, Reframing

**5. Block**                      **Wilhelm Rotthaus**                      **20. - 21.05.2011**

#### Anwendung 1: Magersucht

Systemisches Verständnis, Spezielle Interventionsmethoden

**6. Block**                      **Susanne Altmeyer**                      **09. - 10.09.2011**

#### Anwendung 2: Depression, Ängste

Systemisches Verständnis, Spezielle Interventionsmethoden

**7. Block**                      **Friedebert Kröger**                      **14. - 15.10.2011**

#### Anwendung 3: systemische Familienmedizin

Aus- und Wechselwirkung körperlicher Krankheit im Familiensystem. Spezielle Interventionsmethoden

**8. Block**                      **Susanne Altmeyer / Rainer Schwing**                      **06. - 07.01.2012**

#### Abschluss

Abschlussphasen gestalten, Evaluation, Netzwerktechniken



### Kursleitung



#### **DIPL.-PSYCH. RAINER SCHWING**

Diplom-Psychologe, approbierter Psychotherapeut, Systemischer Therapeut (DGSF), Lehrtherapeut und Lehrberater (DGSF), Supervisor (DGSv/DGSF), Lehrender Supervision (DGSF)

Ausbildungen in klientenzentrierter Psychotherapie (GWG), Verhaltenstherapie (dgyt), Paar- und Familientherapie (IPF, Dr. Carole Gammer), Hypnotherapie (MEG, Dr. Gunther Schmidt u. a.), Supervision (IPF) und Organisationsentwicklung (Trigon, Dr. Friedrich Glasl, Christina von Passavant). Berufliche Erfahrungen in der Kindertherapie, der Familien- und Jugendberatung, langjährig im Vorstand des Psychologisch-pädagogischen Zentrums an der Universität Marburg. Seit 1986 freiberuflich als Organisationsberater, Supervisor, Coach und Managementtrainer im Sozial- und Gesundheitswesen, für Verwaltungen und Wirtschaftsunternehmen. 22 Jahre Lehrbeauftragter an der EFH Darmstadt, u.a. im Masterstudiengang Management. Zweiter Vorsitzender der DGSF seit 2006. Autor des Buchs "Systemisches Handwerk" (Göttingen 2006, 3. Auflage 2009). Geschäftsführer des Instituts. Lebt in Hanau und der Fränkischen Schweiz.



#### **DR. SUSANNE ALTMAYER**

Ärztin, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Fachärztin für Neurologie, Familientherapeutin DGSF, Lehrtherapeutin DGSF, Lehrende Beratung DGSF

Leitende Oberärztin der Röher Parkklinik in Eschweiler / Rheinland, Balintgruppenleiterin der Deutschen Balintgesellschaft, Psychoonkologische Beratung, Vorstandsmitglied der DGSF seit 2007



### Kursleitung



#### **PROF. DR. MED. FRIEDEBERT KRÖGER**

Arzt für Psychosomatische Medizin u. Psychotherapie, Innere Medizin

leitender Arzt der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie am Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall. Ausbildungsleiter der Arbeitsgemeinschaft Diagnostik und Therapie der Familie (ADTF). Gründungsmitglied der Deutschen Sektion der Collaborative Family Health Care Coalition (CFHCC). Stellvertretender Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie und Familientherapie (DGSF). Systemischer Lehrtherapeut (DGSF), Systemischer Supervisor (DGSF). Schwerpunkte: Einbeziehungen von Angehörigen und Partnern akut/ chronisch Kranker in die Behandlungsplanung, Arbeit mit Familien mit psychosomatisch/ somatopsychisch kranken Mitgliedern.



#### **DR. MED. WILHELM ROTTHAUS**

Arzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Studium der Medizin in Freiburg, Paris und Bonn. Studium der Musik in Köln. Weiterbildung in Verhaltenstherapie, Klientenzentrierter Psychotherapie und Klientenzentrierter Spieltherapie, Systemischer Familientherapeut (DGSF), Lehrtherapeut (DGSF) und Supervisor (DGSF). Ehem. Fachbereichsarzt der Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters der Rheinischen Kliniken Viersen. Veranstalter der Viersener Therapietage 1982 - 2002. Redaktionsmitglied der Zeitschrift für Systemische Therapie und Beratung. Von 2000 – 2007 1. Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie und Familientherapie (DGSF). Buchveröffentlichungen u.a.: „Stationäre systemische Kinder- und Jugendpsychiatrie“; „Wozu erziehen? Entwurf einer systemischen Erziehung“; „Systemische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie“; „Auffälliges Verhalten im Kindesalter – Handbuch für Eltern und Erzieher“; „Auffälliges Verhalten im Jugendalter – Handbuch für Eltern und Erzieher“.

# WB9 ST komp

## Systemtherapeutische Kompetenz in der Psychotherapie

**-Weiterbildung für Psychotherapeuten-**

**2010-2012**



### Aufbau und Ablauf der Weiterbildung

Die Weiterbildung dauert ca. 16 Monate. Sie umfasst 8 Blockseminare mit je 1,5 Seminartagen (jeweils 12 UE=Unterrichtseinheiten) sowie 6 Gruppensupervisionen zu 6 UE, insgesamt also 132 Unterrichtsstunden, die wir in einer qualifizierten Teilnahmebescheinigung bestätigen, wenn zusätzlich entweder ein Fall eingebracht wurde oder eine Systembeschreibung und -analyse aus dem eigenen beruflichen Feld erstellt wurde.

Kursort ist das Institut in Hanau, hier wird in einem großzügigen und technisch voll ausgestatteten Seminarambiente gelernt mit einem Plenumsraum und mehreren Räumen für Kleingruppenarbeit.

Wir legen Wert auf eine kontinuierliche Lerngruppe; Gäste können in begrenztem Umfang zu einzelnen Modulen dazu kommen, falls Plätze frei sind.

Eine Anerkennung von Fortbildungspunkten bei der zuständigen Psychotherapeutenkammer ist beantragt.

### Kursleitung

Dr. Susanne Altmeyer  
Prof. Dr. med. Friedebert Kröger  
Dr. med. Wilhelm Rotthaus  
Dipl.-Psych. Rainer Schwing

### Kosten

€ 2.320,-- (inkl. Seminarunterlagen und Pausengetränke)  
(je Kurswochenende € 200,-- , je Supervision (6 UE): € 120,-- )

### Ort

Hanau



### Anmeldebedingungen

Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Mit der Anmeldung wird eine Anzahlung in Höhe von 100,-- € fällig. Mit Eingang dieser Anzahlung ist der Platz im Kurs fest reserviert.

Die angegebenen Kosten sind die reinen Seminar- und Supervisionskosten; Unterkunft und Verpflegung sind darin nicht enthalten. Sie erhalten von uns rechtzeitig vor Beginn des Kurses eine Einladung mit allen weiteren organisatorischen Angaben.

Bei Rücktritt bis spätestens 6 Wochen vor Seminarbeginn wird die Anzahlung als Bearbeitungsgebühr fällig. Bei späterem Rücktritt wird die Kursgebühr für das erste Quartal fällig. Während der Weiterbildung besteht ein vierteljähriges Kündigungsrecht jeweils zum Quartal.

#### ANMELDUNG:

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon privat: \_\_\_\_\_ dienstlich: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

eMail: \_\_\_\_\_

Berufliche Ausbildung als: \_\_\_\_\_

Bisherige Weiterbildungen: \_\_\_\_\_

Derzeitiges Arbeitsfeld/Position: \_\_\_\_\_

Hiermit melde ich mich verbindlich an für die Weiterbildung:

**Weiterbildung:  
"Systemtherapeutische Kompetenz in der Psychotherapie" 2010-2012**

Die Anmeldegebühr in Höhe von € 100.--

habe ich überwiesen am \_\_\_\_\_  
(Konto "Rainer Schwing" 352 431- 602, Postbank Frankfurt, BLZ: 500 100 60)

Mit den Anmeldebedingungen erkläre ich mich einverstanden.

\_\_\_\_\_  
Ort

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



**www.praxis-institut.de**

## **Regionalinstitut Süd**

Leitung: Rainer Schwing  
Diplom-Psychologe,  
Psychologischer Psychotherapeut  
Lehrtherapeut DGSF

Ulanenplatz 6

**63452 Hanau**

Telefon: 0 61 81 / 25 30 03

Telefax: 0 61 81 / 25 30 46

eMail: [schwing@praxis-institut.de](mailto:schwing@praxis-institut.de)

Akkreditiertes Mitgliedsinstitut der



DGSF

Deutsche Gesellschaft  
für Systemische Therapie  
und Familientherapie

Mitglied der  
European Association of  
Family Therapy (EFTA)



akkreditierte Fortbildungen der  
hessischen und bayerischen  
Landespsychotherapeutenkammern



## **Wissenschaftlicher Fachbeirat:**

Prof. i.R. Dr. Margarete Hecker

Prof. i. R. Verena Krähenbühl

Prof. Dr. med. Nossrat Peseschkian

Dr. Antony Williams, Australien